Auslobung Studierendenwettbewerb „FUTURE SKINS Award 2027“

Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG · 70627 Stuttgart · Germany

Inhalt:

1.1 Allgemeines
1.2 Auslobende
1.3 Wettbewerbsbetreuer
1.4 Anlass, Zweck und Gegenstand des Wettbewerbes
1.5 Wettbewerbsart, Verfahren, Ziel, Sprache
1.6 Die Wettbewerbsteilnehmer, Teilnahmeberechtigung
1.7 Unterlagen
1.8 Leistungen Gesamtkonzept und Ideenteil
1.9 Fachpreisgericht, Sachverständige, Vorprüfer
1.10 Preisgeld
1.11 Übertragung der Nutzungsrechte, Eigentum und Urheberrecht
1.12 Termine, Bekanntgabe und Preisverleihung

1.1 Allgemeines

Der Durchführung dieses Wettbewerbs liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe zugrunde, soweit in der Auslobung nicht ausdrücklich anderes festgelegt ist.

Die Auslobung ist für die Auslobende, die Teilnehmer sowie alle anderen am Wettbewerb Beteiligten verbindlich.

An der Vorbereitung und Auslobung dieses Wettbewerbs hat die HFT Stuttgart beratend mitgewirkt.

Die Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG behält sich vor, den Wettbewerb – gegebenenfalls auch nach erfolgter Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen – nicht durchzuführen bzw. abzubrechen, sofern dies aus sachlichen Gründen gerechtfertigt ist.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Messe, in deren Rahmen der Wettbewerb durchgeführt werden soll nicht stattfindet und/oder keine ausreichende Anzahl von prämierungswürdigen Wettbewerbsbeiträgen eingereicht wird, die den in dieser Auslobung formulierten Teilnahmebedingungen entsprechen.

Den Wettbewerbsteilnehmern stehen im Falle der Nichtdurchführung bzw. des Abbruchs des Wettbewerbs keinerlei Ansprüche gegen die Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG zu. Insbesondere bestehen keine Ansprüche auf eine Vergabe der Preise, auf Schadensersatz und/oder auf Ersatz von Aufwendungen.

FUTURE SKINS Award

Studierendenwettbewerb auf der R+T 2027

Messe Stuttgart
17.02.2027

www.futureskins.eu

Unterstützt von

R+T

Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz

Messe Stuttgart
15. - 19.02.2027

www.rt-expo.de

Kontakt

ap35 gmbh
Magirus-Deutz-Straße 12
89077 Ulm
T +49 731 140225-0
office.ulm@ap35.de
www.ap35.de

Im Auftrag der

Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG

Messepiazza 1
70629 Stuttgart · Germany

T +49 711 18560-0
F +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Amtsgericht Stuttgart:
HRA 222592

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Landesmesse Stuttgart Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Stuttgart:
HRB 226105

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Thomas Glawa
Stefan Lohnert
Carsten Poralla

Aufsichtsratsvorsitzende:
Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

1.2 Auslobende

Der „Future Skins Award“ wird von der Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG veranstaltet, welche gleichzeitig Auslobende ist.

Nachfolgend ist die Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG als Auslobende bezeichnet.

1.3 Wettbewerbsbetreuer

Der Wettbewerb wird von der ap35 GmbH, Architecture Management & Relationship Marketing, Magirus-Deutz-Str.12, 89077 Ulm, im Auftrag der Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG betreut. Ansprechpartner für den Wettbewerb sind:

Carolin Mikulla, Tel: 0731 140 225-12, Mail: cm@ap35.de

Andreas Pfetsch, Tel: 0731 140 225-14, Mail: ap@ap35.de

1.4 Anlass, Zweck und Gegenstand des Wettbewerbes

Der Wettbewerb findet im Rahmen der R+T Messe statt – der Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz. Die Branche erwartet sich von den Beiträgen Impulse, frische Ideen und visionäre Ansätze, die zur Weiterentwicklung innovativer Fassadenlösungen beitragen können.

Die Auslobende beabsichtigt, eine architektonisch innovative, anspruchsvolle Gestaltung für klimagerechte Fassadenhüllen der Zukunft zu fördern.

Gegenstand des Wettbewerbs ist ausdrücklich die Entwicklung von Fassadenlösungen – nicht der Entwurf eines vollständigen Gebäudes.

Wie sieht die Gebäudehülle der Zukunft aus? Der Wettbewerb sucht visionäre Entwürfe, die Architektur, Technik und Nachhaltigkeit auf innovative Weise vereinen. Der Wettbewerb fordert innovative, zukunftsweisende Lösungen für Gebäudehüllen, die nicht nur energieeffizient sind, sondern als klimapositive Impulsgeber wirken und einen signifikanten Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Gefordert ist ein interdisziplinärer Ansatz, bei dem architektonische Gestaltung und technische Funktionalität eng miteinander verbunden werden. Materialwahl, Energie- und Technikkonzept sowie Gestaltung sollen als integratives Gesamtsystem entwickelt werden.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung integraler Konzepte, bei denen konstruktive, energetische und klimatische Aspekte – wie Belichtung, Belüftung, Öffnungen und Sonnenschutz – selbstverständlich in die Entwurfsidee eingebunden sind.

1.5 Wettbewerbsart, Verfahren, Ziel, Sprache

Der Wettbewerb ist für Studierende, welche an Universitäten und Hochschulen eingeschrieben sind. Abschlussarbeiten können eingereicht werden, sofern sie im Rahmen des Wettbewerbszeitraums entstanden sind.

Der Wettbewerb wird in einem einphasigen Verfahren durchgeführt. Die Wettbewerbsarbeiten werden zum Abschluss pseudonymisiert zur Beurteilung im Fachpreisgericht eingereicht.

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer automatisch einen Link zur Einreichung ihrer Wettbewerbsunterlagen. Über diesen Link können die Unterlagen entsprechend den Vorgaben des Wettbewerbs hochgeladen und eingereicht werden.

Die Sprache der Einreichungen ist Deutsch.

1.6 Die Wettbewerbsteilnehmer, Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Fassadentechnik sowie Studierende verwandter Disziplinen wie Gebäudetechnik, Umweltplanung oder nachhaltiges Bauen. Interdisziplinäre Teams aus Architektur und Ingenieurwesen sind ausdrücklich erwünscht.

Studierendenstatus

Teilnehmende müssen zum Zeitpunkt der Einreichung an einer Hochschule oder Universität immatrikuliert sein.

Der Nachweis der Immatrikulation ist erforderlich (z. B. durch Studienbescheinigung).

Abschlussarbeiten

Abschlussarbeiten können eingereicht werden, sofern sie während des Wettbewerbszeitraums entstanden sind.

Betreuung

Eine Betreuung durch Lehrende ist zulässig, jedoch nicht verpflichtend.

1.7 Darstellung der Wettbewerbsbeiträge

Die Beiträge sollen anschaulich und nachvollziehbar in Plänen, Visualisierungen und ggf. Modellen dargestellt werden.

Maßstabsgerechte Zeichnungen (z. B. 1:10) sowie Erläuterungen zu Materialien und energetischer Wirkungsweise sind verpflichtend.

Erwartet werden:

- Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Detailzeichnungen in geeignetem Maßstab
- Visualisierungen und ggf. Modellfotos
- Angaben zu verwendeten Materialien sowie zur funktionalen und energetischen Wirkungsweise der Gebäudehülle

Zusätzlich ist ein kurzer Erläuterungstext (max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) einzureichen, der insbesondere Innovationsgrad, Nachhaltigkeitsbeitrag sowie die architektonisch-technische Integration erläutert.

Formatvorgaben

- Zwei Pläne im Format A1 (Hoch- oder Querformat; einheitlich)
- Modelle sind optional möglich (maximale Modellgröße: 50 × 50 × 50 cm) + Modellfotos

Hinweis: Der Versand der Modelle erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Rücksendung ist leider nicht möglich.

Einreichung Pläne

Diese sind ausschließlich digital einzureichen. Der Upload erfolgt über www.futureskins.eu.

Ein postalischer Versand physischer Unterlagen ist nicht gewünscht und kann nicht berücksichtigt werden.

Pseudonymisierung

Die Einreichung erfolgt pseudonymisiert. Auf keinen der eingereichten Unterlagen (inkl. Dateiinhalte und Dateinamen) dürfen Namen, Logos oder andere Hinweise auf die Verfasser enthalten sein.

Benennung der Dateien

Benennen Sie Ihre Dateien ausschließlich mit der Kennung FSA_ sowie der Ihnen bei der Anmeldung zugewiesenen Zahlenkombination: FSA_[Zahlenkombination]

Beispiel: FSA_1234.pdf

Dateiformate & Auflösung

Format: PDF (Sammel-PDF)

Auflösung: Mindestens 300 dpi

Farbraum: CMYK oder RGB (druckfähig)

Maximale Dateigröße gesamter Dokumente: 50 MB

Weitere Hinweise

- Keine Hinweise zur Urheberschaft innerhalb der Datei (auch nicht in Metadaten!)
- Keine interaktiven Inhalte oder Passwortschutz verwenden
- Bei mehreren Dateien gerne als ZIP-Archiv zusammenfassen
- Optional kann eine separate Übersicht der enthaltenen Pläne beigefügt werden (ebenfalls pseudonymisiert)

Eine vollständige Verfassererklärung muss der Einreichung unbedingt beiliegen. Diese steht unter www.futureskins.eu zum Download bereit.

1.8 Leistungen, Gesamtkonzept und Ideenteil

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Entwicklung einer zukunftsweisenden, nachhaltigen und architektonisch anspruchsvollen Fassadenlösung. Gesucht werden Konzepte für Gebäudehüllen, die auf klimatische Herausforderungen reagieren und als integrative Schnittstelle zwischen Architektur, Technik und Umwelt agieren.

Die Fassaden sollen nicht nur funktional und energieeffizient sein, sondern darüber hinaus das Potenzial aufweisen, als klimapositive Elemente aktiv zur Ressourcenschonung, zum Nutzerkomfort und zur Gestaltung lebenswerter Stadträume beizutragen.

Die Ausarbeitung soll innovative Lösungen beinhalten, die bautechnische, gestalterische und gebäudetechnische Anforderungen zusammenführen – beispielsweise durch adaptive Systeme, intelligente Verschattung, Gebäudeöffnungen und Zugänge, Materialien mit besonderen Eigenschaften oder neue Konstruktionsansätze.

Der Entwurf ist im Maßstab angemessen zu visualisieren (siehe Formvorgaben) und durch erläuternde Texte, Konzepte und ggf. Funktionsprinzipien nachvollziehbar darzustellen. Ein vollständiger Gebäudeentwurf ist nicht gefordert.

Gesamtkonzept

Der Entwurf soll als ganzheitliches, interdisziplinäres Konzept entwickelt werden, das architektonische Gestaltung, technische Funktionalität und Nachhaltigkeit eng miteinander verknüpft. Dabei sollen Konstruktion, Materialität, Energieeffizienz und Nutzerkomfort gleichermaßen berücksichtigt werden.

Insbesondere folgende Aspekte sollen Teil des Gesamtkonzepts sein:

Materialwahl: nachhaltige, innovative, gegebenenfalls recyclingfähige Materialien

Konstruktionsweise: modulare, adaptive, kreislaufgerechte und/oder ressourcenschonende Bauweisen

Technische Integration, Angemessenheit: z. B. Systeme zur Belüftung, Verschattung, Öffnung, Energiegewinnung (aktiv/passiv)

Gestaltung: architektonisch ansprechende, zukunftsorientierte Fassadensprache

Klimagerechtes Verhalten: Reaktion auf Licht, Temperatur, Luftbewegung, Jahreszeiten

Das Konzept soll realitätsnah, aber visionär gedacht sein. Eine nachvollziehbare Argumentation für die entworfene Lösung und ihre mikroklimatische Wirkung ist erwünscht.

Ideenteil

Der Ideenteil bietet Raum für visionäre, experimentelle Ansätze, die über etablierte Lösungen hinausgehen. Hier können mutige Konzepte, spekulative Technologien oder gestalterische Zukunftsbilder dargestellt werden, die langfristige Entwicklungen antizipieren und zur Diskussion anregen.

Im Fokus können stehen:

- zukünftige Materialien (z. B. biobasierte oder adaptive Materialien)
- robotisch gefertigte oder selbstregulierende Fassadenelemente
- interaktive oder nutzeradaptive Elemente
- Fassaden als Energieproduzenten, Biodiversitätsflächen oder Kommunikationsflächen

Der Ideenteil dient der Erweiterung des Konzepts um Aspekte, die Potenziale für Forschung, Industrie und Lehre aufzeigen – insbesondere im Hinblick auf die Weiterentwicklung von Produkten und Denkmodellen im Rahmen der R+T.

1.9 Fachpreisgericht, Sachpreisrichter, Vorprüfer

Die Beurteilung der Einreichungen erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Als Fachpreisrichter sind vorgesehen:

Martin Haas | HaasCookZemmrich Studio2050, Stuttgart
Magdalena Weiß | gmp Gerkan Marg und Partner Architekten, Hamburg
Prof. Dr. Jan Cremers | Hochschule für Technik Stuttgart (HFT), Stuttgart
Prof. Volkmar Bleicher | Hochschule für Technik Stuttgart (HFT), Stuttgart
Christian Schätz | nexture+, Berlin
Mirjam Schnapper | Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart
Wilhelm Hachtel, Branchenexperte

Eine Änderung der Mitglieder der Jury bleibt vorbehalten.

1-3 Sachpreisrichter

Als Sachpreisrichter agieren Partner des Futures Skins Awards, die auf der R+T Messe ausstellen.

Vorprüfer:
ap35 GmbH | Ulm

1.10 Preisgeld

Preise

Die besten Arbeiten werden mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnet. Eine Ausstellung der prämierten Beiträge ist vorgesehen.

1. Preis: 5.000,00€

2. Preis: 3.000,00€

3. Preis: 2.000,00€

Die Jury ist berechtigt, je nach Auswahl und Qualität der eingereichten Wettbewerbsbeiträge eine abweichende Verteilung der Preisgelder vorzunehmen.

Die Entscheidung der Jury kann nicht angefochten werden.

1.11 Urheberrecht, Haftung, Eigentum

Urheberrecht

Die Urheberrechte an den eingereichten Arbeiten verbleiben bei den jeweiligen Urheberinnen und Urhebern.

Mit der Einreichung räumen die Teilnehmenden der Auslobenden jedoch ein einfaches, unbefristetes, nicht exklusives und unentgeltliches Nutzungsrecht ein, die Wettbewerbsbeiträge im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Dies umfasst insbesondere die Nutzung im Zuge von Ausstellungen, Publikationen sowie der Online-Darstellung.

Bei jeder Veröffentlichung nach der offiziellen Bekanntgabe der Gewinner werden die Urheberinnen und Urheber namentlich genannt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Teilnehmenden über sämtliche erforderliche Rechte an den eingereichten Unterlagen verfügen. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass ihre Einreichungen von den Auslobenden sowie deren Partnern und Sponsoren im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Wettbewerb sowie zur Bewerbung künftiger Wettbewerbe unentgeltlich genutzt werden dürfen.

Die Wettbewerbsbeiträge können sowohl während des Wettbewerbs als auch im Anschluss – insbesondere auf der Website des Future Skins Award der R+T Messe – öffentlich präsentiert werden.

Die Teilnehmenden tragen selbst die Verantwortung für den Schutz ihrer Rechte an den eingereichten Materialien und versichern, dass durch deren Veröffentlichung keine Rechte Dritter verletzt werden. Sie stellen die Landesmesse Stutt-

gart GmbH & Co. KG von allen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Nutzung der eingereichten Inhalte im Rahmen des Wettbewerbs frei.

Ein Rückzug der Veröffentlichung einzelner oder aller eingereichten Unterlagen ist durch die Teilnehmenden bis zum Zeitpunkt der Jurysitzung jederzeit möglich.

Haftung

Für beschädigte oder auf dem Transportweg verlorengegangene Modelle oder Unterlagen übernimmt die Auslobende keine Haftung.

1.12 Wichtige Termine, Bekanntgabe und Preisverleihung

- Abgabe der Wettbewerbsbeiträge: 12.01.2027
- Publikumsbewertung: ab 25.01.2027
- Jurysitzung: 03.02.2027
- Bekanntgabe der Ergebnisse: 17.02.2027
- Preisverleihung: 17.02.2027